

FAST FASHION – WAS IST DAS EIGENTLICH?

Der englische Begriff Fast Fashion steht für schnell wechselnde billige Kollektionen der großen Modehersteller. Jede Woche kommen neue Kleidungsstücke in die Läden. Im Durchschnitt kauft jede und jeder Deutsche 60 neue Anzihsachen im Jahr. Aber häufig werden das neue Top, die Hose oder das T-Shirt kaum getragen.

Fast Fashion wird weder für ein längeres Leben noch für die Wiederverwendung entworfen. Die Textilien sind oft so minderwertig, dass sie kaum recycelt werden können und nach kurzem Tragen auf dem Müll landen.



Von 60 neuen Kleidungsstücken im Jahr werden 5 nie getragen

ÜBER UNS

Was ist ein tropischer Regenwald? Welche Tiere und Pflanzen leben dort? Und was hat es mit uns zu tun, wenn dieser einzigartige Lebensraum zerstört wird? Unsere interaktive Angebote laden ein, den Regenwald zu erforschen:

- Wissensseiten und Steckbriefe rund um den Regenwald und seine Bewohner
- Nützliche Tipps, um den Regenwald im Alltag zu schützen
- Spannende Aktionen und Wettbewerbe
- Quizze, Bastelanleitungen und Downloads
- Mit unseren „Regenwaldfreundlichen Projekttagen“ kommt unser Team direkt in die Schulen
- Mit dem Handykoffer können Lehrkräfte eine Unterrichtseinheit zum Thema Rohstoffe im Handy anschaulich gestalten

Das alles und mehr findet ihr unter
WWW.ABENTEUER-REGENWALD.DE

Fotos: Titel: iStock/insta_photos, Orang-Utans: iStock/ davidvision

UNTERSTÜTZE DEN
REGENWALD-
SCHUTZ!

Spendenkonto
IBAN: DE68 4306 0967
2061 2688 00
BIC: GEN ODEM 1 GLS



Abenteuer Regenwald e.V.
Hölderlinstraße 22a,
22607 Hamburg
info@abenteuer-regenwald.de
www.abenteuer-regenwald.de



WAS MACHT DER REGENWALD IM KLEIDERSCHRANK?

Fast Fashion: Die Probleme der Billigmode – und wie du sie vermeiden kannst

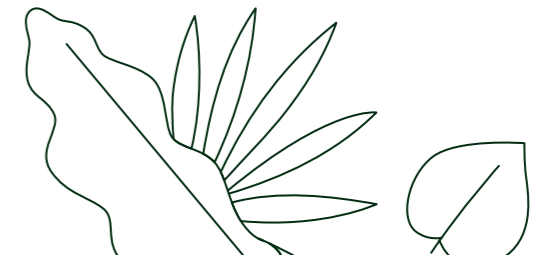
WAS GEHT MICH DER REGENWALD AN?



Tropische Regenwälder sind die vielfältigsten Lebensräume unseres Planeten. Sie sind Heimat für fast zwei Drittel aller Tier- und Pflanzenarten der Erde – und vieler indigener Völker, die ihren Wald nutzen und bis heute bewahren. Auch für uns. Denn Regenwälder tragen als „grüne Lunge“ zur Stabilisierung des weltweiten Klimas bei.

Dennoch zerstören wir diese wertvollen Ökosysteme immer weiter. Vor allem, um Rohstoffe zu gewinnen – auch für die Herstellung unserer Kleidung.

Wie die Billigmode, die wir auch Fast Fashion nennen, zur Zerstörung der Natur beiträgt, erfahrt ihr in diesem Flyer. Und wir haben Lösungen für euch!



DAS PROBLEM

WAS HAT FAST FASHION MIT DEM REGENWALD ZU TUN?

Einige Rohstoffe für unsere Kleidung kommen aus tropischen oder subtropischen Regionen in Asien, Afrika und Lateinamerika. Und um die Grundstoffe für Viskose, Baumwolle oder Polyester zu gewinnen, werden Regenwälder und andere artenreiche Natur zerstört und Menschen vertrieben.

WOHER KOMMEN DIE ROHSTOFFE?

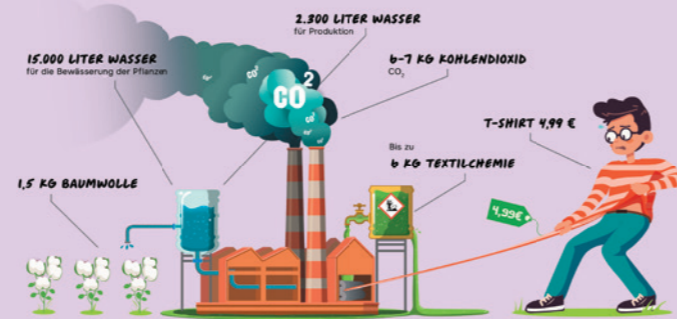
Viskose wird vor allem aus Holz oder auch Bambus gewonnen. Das Holz stammt vielfach aus riesigen Eukalyptus-Plantagen in Indonesien und Brasilien.

Baumwolle wird hauptsächlich in China, Indien, den USA, Pakistan und Brasilien angebaut.

Polyester ist ein Kunststoff, der auf Erdöl basiert – 70 % unserer Kleidung bestehen aus diesem Stoff. Für die steigende Nachfrage werden immer neue Quellen erschlossen – auch in den Regenwaldländern.

Naturkautschuk wird aus dem Saft der Kautschukbäume gewonnen, die in riesigen Plantagen gepflanzt werden. Vor allem in Südostasien, Afrika, Mittel- und Südamerika. Kautschuk steckt z.B. in Sneakers.

DIE AUSWIRKUNGEN



Die Massenproduktion hat schwerwiegende Folgen für Menschen, Natur und Klima – vor allem dort, wo die Kleidung überwiegend hergestellt wird: in den Ländern des Südens.

- ➔ Sie zerstört artenreiche Lebensräume wie Regenwälder und Savannen.
- ➔ Sie vergiftet Böden und Gewässer durch Chemikalien beim Pflanzen-Anbau und für die Verarbeitung.
- ➔ Anbau und Herstellung verschlingen Unmengen von Wasser.
- ➔ Sie verursacht bis zu 10 Prozent der weltweiten Treibhausgas-Emissionen.
- ➔ Beim Waschen von Kunststoffen gelangen jedes Jahr Tausende Tonnen Mikro-Plastikfasern über die Flüsse in die Ozeane.
- ➔ 80 Prozent der Altkleider werden verbrannt oder verrotten auf Mülldeponien. Ein großer Teil davon in Afrika, Asien und Lateinamerika.
- ➔ Schlimme Arbeitsbedingungen: Niedriglöhne, gefährliche Arbeitsplätze, 16-Stunden-Tage.

DAS KANN ICH TUN

SCHLAU KAUFEN

Kaufe lieber weniger und langlebigere Kleidung und achte darauf, wo sie herkommt. Schau dich in Secondhand-Läden oder auf Flohmärkten um – dort gibt es oft richtig tolle Sachen.



REPARIEREN (LASSEN)

Bringe deine Schuhe zum Schuster, verziere Risse oder Löcher mit Aufnähern. Oder verwandle das kaputte Sweatshirt oder die Jeans in etwas ganz anderes. Tipps zum Upcycling auf der rechten Seite.

TAUSCHEN

Tausche Kleidungsstücke mit deinen Freundinnen und Freunden. Oder bringe ungeliebte oder zu klein gewordene Teile in einen Secondhand-Laden.



RICHTIG SPENDEN



Gib ungenutzte Kleidung an vertrauenswürdige Stellen oder gemeinnützige Organisationen.

MEHR DAZU FINDEST DU AUF:
**ABENTEUER-REGENWALD.DE/
FAST-FASHION**

CHECK' DEINEN FASHION-FUßABDRUCK



Wusstest du, dass Fast Fashion etwa 10 Prozent der weltweiten, klimaschädlichen Treibhausgase verursacht? Das ist mehr als der komplette Luftverkehr! Wir wir unsere Klamotten kaufen, pflegen und wegwerfen, hat große Auswirkungen auf die Umwelt.

Deshalb: Wenn wir unseren Fashion-Style ein wenig ändern, können wir gemeinsam einiges bewirken.

WAS TRÄGT DEIN KLEIDERSCHRANK ZUM KLIMAWANDEL BEI?

Teste dein Styling mit dem Fashion-Fußabdruck-Rechner und finde heraus, wie du deinen Fashion-Fußabdruck verkleinern und die Umwelt besser schützen kannst.

Check' deinen Fußabdruck hier:
abenteuer-regenwald.de/fashion-rechner

